

Ernennungen

Der Rektor ernannte Dozent Dr. Wolfgang Mehnert, Institut für Pädagogik, zum Vorsitzenden der Senatskommission für Lehrerbildung.

Verteidigungen

Habilitationen

Mittwoch, 19. Oktober, 11 Uhr, a. l., Hörsaal 11 der Alten Universität, Universitätsstraße 33, Herr Dr. phil. Gerhard Kettmann, Thema: „Die Sprache der kurassischen Kanäle zwischen 1486 und 1496. Studien zum Aufbau und zur Entwicklung“.

Promotionen

10. Oktober, Herr Helmut Schmieder, Thema: „Der Nutzeffekt der Wirtschaftswende für den Binnenmarkt im Sozialismus“, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

Freitag, 14. Oktober, 10 Uhr, Hörsaal 1 des Instituts für Anglistik und Amerikanistik, 701 Leipzig, Universitätsstraße 3-5, Herr Friedrich Gerlach, Thema: „Der Beitrag Edith Pargellers zur progressiven englischen Gegenwartsliteratur“, Institut für Anglistik und Amerikanistik der Philologischen Fakultät.

Sonntag, 15. Oktober, 9 Uhr, VVB Talcrud 701, Bartfußgäßchen, Herr Heinz Höfer, Thema: „Neue Probleme der Leitung und Tätigkeit der Ständigen Produktionsberatungen unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution und der Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung beim umfassenden Aufbau des Sozialismus – untersucht im Bereich des Gewerkschaftsleitens bei der VVB Tagebaubetriebe, Krane und Förderanlagen (Lakrad)“, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

Dienstag, 18. Oktober, 18 Uhr, e. l., Kleiner Hörsaal des Zoologischen Instituts, Talstraße 33, Herr Hans-Peter Wellner, Thema: „Das Trägerprotein der Oxytocinase“, Zoologisches Institut.

Donnerstag, 20. Oktober, 9 Uhr, Markgrafenstraße 2, Zimmer 313, Herr Hannes Krause, Thema: „Das Risiko im Handel mit Frischfleisch und Frischfleisch – Mischfleisch zur Finanzierung der Risikoanalyse“, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

Freitag, 21. Oktober, 14 Uhr, Markgrafenstraße 2, Zimmer 313, Herr Herbert Fischer, Thema: „Die Konsumentenbefragung und ihre Anwendung in der sozialwissenschaftlichen Konsumgütermarktforschung“, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

Veranstaltungen

Donnerstag, 13. Oktober, 18.30 Uhr, 704, Ferd.-Luisen-Str. 21, Kammermusik, Klub der Kulturschaffenden gemeinsam mit der Musikbibliothek Leipzig, Konzertmeister Hanno Haug, Mannheim, und Anneliese Schliackner, Mannheim, spielen Werke von Krumpholtz, Geminus u. a.

Donnerstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr, Klub der Kulturschaffenden, Elsterstraße 35, Ferdinand May spricht über „Sinn und Unsinn des historischen Romans“.

Freitag, 14. Oktober, 19.30 Uhr, Klub der Kulturschaffenden, Elsterstraße 35, 4. Abend der Gesprächsreihe Wissenschaft und Forschung für die Praxis, Prof. Dr.-Ing. Heinz Altmeyer, Direktor des Instituts für Energetik, gibt die Gesprächsgrundlage zum Thema: „Probleme und Perspektiven der Energiewirtschaft“.

Sonntag, 16. Oktober, 16.30 Uhr, Musikinstrumenten-Museum der Karl-Marx-Universität, Violininstrumente.

Dienstag, 18. Oktober, 16 Uhr, Kolloquium des Instituts für Psychologie „Wilhelm Wundt“, Prof. Kossakowski spricht zum Thema: „Bericht über den 18. Internationalen Psychologen-Kongress in Moskau“, (Probleme der Entwicklungs-, Erziehungs- und Sozialpsychologie).

Dienstag, 18. 10., 17.15 Uhr, Hörsaal für Theoretische Physik, Lindenstraße 5, Physik-Kolloquium, Es spricht Prof. Dr. E. A. Uehling, University of Washington, USA, über „Untersuchungen feroelektrischer Phasen von KDP (Kalium-Dihydrogen-Phosphat) mit Methoden der magnetischen Resonanz“.

Dienstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr, Klub der Kulturschaffenden, Elsterstraße 35, Immer wieder Satzung. Ein musikalisches Porträt von Louis Armstrong.

Mittwoch, 19. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Hörsaal 2 des Merkurhauses, Markgrafenstr. 2, Wissenschaftliches Kolloquium des Instituts für Politische Ökonomie und Industriekonzepte zum Thema „Inhalt und Formen der komplexen sozialistischen Rationalisierung“.

Mittwoch, 19. Oktober, 16 Uhr, Haus der Wissenschaftler, 701, Dimitroffstraße 30, Freundennachmittag zur Woche des Buches. Für Kinder illustriert und geschrieben.

DAS REDAKTIONSKOLLEGIUM:

Gleiter: Elzabeth Oberwiesingh (Redaktionsrat), Rolf Möbius, Michael Linn (Redaktionsrat), Prof. Dr. Luc, Hans Richard Röhner, Dr. oed. Hans-Dieter Wuster, Gerhard Mehnert, Karla Poeschke, Karl-Heinz Röhne, Dr. phil. Wolfgang Wetzer, Günter Katze, Leiter der FDJ-Redaktion, FDJ-REDAKTION: Gleiter: Katze, Christa Witzke, Barbara Gotsch, Silke Richter, Gerold Krollbach, Peter Pletzius, Lutz Richter, Kuno Toppel, Ullrike Wenzel, Thomas Wilmers. Verantwortlich unter Lizenz Nr. 2 des Rates des Bezirkes Leipzig: Erziehungswissenschaftl. - Anstalt der Redaktion: 701 Leipzig, P.P. 809, Hiltnerstraße 26, Fernruf 19 11. Sekretariat: Apparat 204. Redaktion: 81 88 bei der Buchdruckerei Leipzig. - Druck: SVB-Druckerei „Bertram Dandner“ 03 19 19, 701 Leipzig, Postfach 16. - Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen.

UZ 40/66, Seite 2

Mitglieder der FDJ-Redaktion melden aus dem Ernteeinsatz:

Kampf um „Schwedter“ Wanderfahne

Den Kommilitonen auf den Erntefeldern des Kreises Angermünde schickte die FDJ-Studentenbrigade „Schwedt 66“ zur Unterstützung im Kampf um hohe Leistungen eine Wanderfahne, die an die beste Einsatzgruppe verliehen wird.

Als erste Gruppe eroberten die Studenten der Fachrichtung Konsumgüterbinnenhandel in Petersingen bei der Wettbewerbsauswertung die Fahne, die sie gegen die Verfolger aus Welsow, Jamikow, Rosow und Kammarow zu verteidigen hatten.

Beste Einzelkämpfer im Kreis waren Bernd Klischoff und Jörg Schreiber, ihnen folgten Klaus Dieter Kebbe und Dietmar Jost, alle zur Zeit in Meschertin. Hohe Einzelleistungen erreichten in den letzten Tagen Gabriela Thieme mit 32 dt in Passow und Walter Karpe mit 29,5 dt Tagesleistung in Wertin.

Zum Republikgeburtstag

Für die Teilnahme an ihrer dritten Sonderschicht für das vietnamesische Volk am 7. Oktober gewannen Journalistkandidaten der Seminargruppen 3 und 4 in Niederjessar in enger Zusammenarbeit mit den gesellschaftlichen Organen des Ortes 40 Genossenschaftsbauern und Einwohner des Dorfes.

Einen Appell führten die Journalistkandidaten der Seminargruppe 1 am Morgen des 7. Oktober gemeinsam mit der Dorfbewohner und den Erntehelfern der NVA durch. Auf diesem Appell legten sie Rechenschaft über ihre bisherige Arbeit ab und zeichneten die besten Studenten aus. An der Gestaltung der Festprogramme ihrer Einsatzorte zum 17. Jahrestag unse-



rer Republik beizugehen sich u. a. die Studenten der Brigaden in Lebus, Mallnow, Niederjessar, Ortzig und Platkow.

Studenten als Propagandisten

Gemeinsam mit Jugendlichen ihres Einsatzortes führten die Germanisten und Kunsthistoriker in Ortzig ihre zweite

FDJ-Versammlung über den Propaganda- beschluß des Zentralkomitees der FDJ durch. Im Verlaufe der Aussprache erklärten sich neun Jugendliche des Ortes bereit, an einem Zirkel des FDJ-Schuljahres teilzunehmen.

Der Zusammenhang zwischen dem Vietnamkrieg und der europäischen Sicherheit standen im Mittelpunkt aller FDJ-Versammlungen zur Auswertung des 13. Plenums des ZK der SED.

im „Haus der Einheit“ in Schwarzenberg/Erzgebirge eine Konferenz zum Thema „Fortschritte der Warenkunde“. Ziele der Konferenz waren die Informationen der Tagungsteilnehmer über einige wichtige Fortschritte, die auf dem Gebiete der Warenkunde während des vergangenen Studienjahres erreicht worden sind, sowie die Diskussion der erzielten Standes und die Formulierung der noch zu bearbeitenden Fragen.

Europäische Sicherheit und deutsche Frage

Eine Aussprache zum Thema „Europäische Sicherheit und deutsche Frage“ fand vom 4. bis 7. Oktober im Institut für Internationales Recht an der Universität Kiel statt. An der Aussprache nahmen u. a. die Professoren Arzinger (Leipzig), Draht (Karlsruhe), Hoffmann (Marburg), Kröger (Potsdam-Babelsberg), Menzel (Kiel), v. Münch (Bochum) und Poeggel (Leipzig) teil. Grundlage der Debatte bildeten die Referate zur europäischen Sicherheit (Prof. Arzinger, Prof. Menzel) sowie zur deutschen Frage (Prof. Menzel, Prof. Poeggel). Die Teilnehmer erachteten die Aussprache für nützlich und werden sie zu gegebener Zeit fortsetzen.

Auslandsbeziehungen

Namenkundliche Forschungen international anerkannt

An der III. Arbeitskonferenz der Internationalen Kommission für slawische Onomastik in Liblice (CSSR) nahmen als Ver-

treter der Leipziger namenkundlichen Arbeitsgruppe an der Karl-Marx-Universität Prof. Dr. Rudolf Fischer, Doz. Dr. Ernst Kichler und Dipl.-Phil. Johannes Schultheis teil. In ihren Referaten befassten sie sich mit der vielgestaltigen Problematik des künftigen Slawischen Onomastischen Atlas, für den die Arbeitsgruppe seit mehreren Jahren wichtige Vorarbeiten leistet. In Anerkennung der langjährigen Bemühungen um das slawische Namerbe in heute nichtslawischen Ländern wurde das Leipziger Zentrum mit der Bildung einer besonderen internationalen Kommission betraut.

Wirtschaftsmathematiker auf Warschauer Tagung

An der Internationalen Tagung der Econometric Society und des Instituts für Management Sciences in Warschau, auf der wirtschaftsmathematische Methoden entwickelt wurden, die zum Teil auch auf Probleme der Volkswirtschaft der DDR angewandt werden können, nahmen Prof. Dr. Dr. h. c. Burkhardt, Dozent Dr. habil. Baumann und Dozent Dr. habil. L. Osadnik teil. Prof. Burkhardt und Dr. Osadnik legten der Tagung die Arbeit „On the derivation of the differential equations of the production function from cybernetics“ vor.

Aus den Instituten

10 Jahre Dolmetscher-Institut

Aus Anlaß des 10jährigen Jubiläums des Dolmetscher-Instituts finden am 21. Oktober eine Festveranstaltung im Festsaal des

Alle helfen Vietnam

In Hochleistungsschichten und bei Massenniveau der Bevölkerung erarbeiteten und sammelten die FDJ-Studenten der Karl-Marx-Universität bis Anfang dieses Monats 6356,90 Mark, die auf das Sonderkonto „Hilfe für Vietnam“ der Kreiskasse Frankfurt/Oder überwiesen wurden.

Hohe Ergebnisse bei ihren Sonderschichten für Vietnam erzielten die Studenten in Lietzen, Kiechwerder und Mallnow mit 2541,34 Mark.

206 Freunde der Studentenbrigaden unserer Universität in Altmühlisch, Bleyen, Booßen, Großneuendorf, Libbenichen, Lützen, Niederjessar, Zechin und Wuschewitz erarbeiteten in Hochleistungsschichten zur Unterstützung Vietnams bis zum 1. Oktober 3569 Mark.

Die FDJler des Ensembles „Pawel Korschagin“ und der Studentenbühne traten vor der Bevölkerung von Lebus und Platkow mit Agitprop-Programmen gegen den verbrecherischen Krieg in Vietnam auf und forderten die Einwohner beider Orte auf, sich an den Vietnam-Sonderschichten zu beteiligen. Besonders unter der Jugend der Dörfer fanden sie lebhaftes Echo.

280 Schülerinnen der Medizinischen Schule spendeten 1061 Mark von ihrem im Kartoffeleinsatz erworbenen Verdienst für Vietnam. Besonders die Gruppen des 2. Lehrjahres popularisierten die Aktion Vietnam mit Wandtafeln in ihren Einsatzorten im Kreise Oschatz.

27 Schülerinnen des 3. Lehrjahres der Medizinischen Schule, die eine DRK-Ausbildung absolvierten, verpflichteten sich einer kostenlosen Blutspende für Vietnam.

36 Studenten der Fachrichtung Mathematik/Physik 1. und 2. Stj., die sich in Welschendorf im Ernteeinsatz befinden, spendeten den Erlös einer Sonderschicht – 925 Mark – für Vietnam.

Alten Rathauses, ein wissenschaftliches Kolloquium und ein Absolvententreffen statt. Im Mittelpunkt des Kolloquiums stehen das Berufsbild des Dolmetschers und Übersetzers, wobei Angehörige des Lehrkörpers in ihren Beiträgen vor allem das Verhältnis von Sprach- und Sachwissen, von linguistischer Ausbildung und Übersetzung und zu Fragen des Spezialstudiums sprechen werden. Dazu wollen Vertreter von „InterText“ und andere Vertreter der Praxis über ihre Erfahrungen mit Absolventen des Instituts berichten. Von beiden Institutionen wird durch die Vertiefung einer gemeinsamen Konzeption „Berufsbild für Dolmetscher und Übersetzer“ ein „Stabsesamen“ bereits eine Diskussionsgrundlage zu diesem Thema geliefert.

Sport

Zweiter Meistertitel für Regine Kleinow

Am Sonntag sicherte Regine Kleinow, Studentin der Veterinärmedizin, sich vor ihrem Klub, dem SC DHfK, den deutschen Meistertitel in der 3 x 800 m-Staffel. Als Schlussläuferin entschied sie das Rennen. Sie holte gegen die zusammen mit ihr aus Berlin noch fast fünf Sekunden heraus und brachte ihre Staffel bis auf fünf Zehntel an den deutschen Rekord des SC Chemie Halle aus dem Jahre 1963 heran (4:37,3; Dynamo 4:32,1). Damit gewann Kleinow den ersten und letzten in der Prellsaison der Leichtathletikfrauen ausgeschriebenen Titel – Anfang April wurde sie bereits deutsche Cross-Meisterin der Junioren. Sie ist außerdem Vizemeisterin über 800 Meter.

Erfolgreiche Gabriele Just

Mit 25 Punkten aus vier Runden, in denen Dr. Gabriele Just (BSG Wissenschaftler Karl-Marx-Universität) eingesetzt wurde, ist die deutsche Meisterin bisher erfolgreichste Teilnehmerin der DDR-Verbandsmeisterschaften der DDR-Verbandsmeisterschaften in Oberhausen und der erfolgreichsten Spielerinnen überhaupt. Sie pausierte in den Spielen gegen Bulgarien (Mannschaftsergebnis 1:1) und gegen die DDR-Mannschaft (2:0) und spielte unentschieden gegen Dänemark (2:0), Holland (1:1) und die DDR-Mannschaft (2:0). Die DDR-Mannschaft liegt nun nach sechs von dreizehn Runden mit 7,5 Punkten auf Platz vier und hat noch Chancen, ihre Bronzemedaille zu verteidigen. In den Spielen gegen die drei vor ihr liegenden Mannschaften – Jugoslawien (1:0), Rumänien (1:0), UdSSR (2:0) – noch ausstehend und die übrigen vier Gegner alle zu. Die Schluß der Tabelle zu finden sind: 8. USA (5,5); 11. England (4,5); 12. Westdeutschland (4); 14. Österreich (1,5). (Stand vom Sonntag, dem 9. 10. 1966)

In eigener Sache

Beste Beiträge des Monats

Für die besten Beiträge des Monats September wurden ausgezeichnet: Dr. Margot Mühr („Luftige Musikanten“, UZ 39/66, S. 3); Prof. Dr. Johannes Böttger („Westdeutsche Impressionen“, UZ 39/66, S. 4); Hans Wisel („Schöpferische Spielformen“, UZ 39/66, S. 3); Adelheid Lüdowin („Michail Scholochow – Werk und Wirkung“, UZ 39/66, S. 6).

Für ihr Foto „Studenten im Messenau“ (UZ 39-37/66, S. 6) wurde Kollegin Barbara HFBS, ausgezeichnet.

Walter Lorenz, Asien-Afrikawissenschaften, Mitglied der FDJ-Studentenbrigade „Schwedt 66“